

Bericht des Vorstands

zum Kalender-/Geschäftsjahr 2018 [Kurzfassung]

Veranstaltungen / Aktionen 2018, Kurzüberblick:

Januar: L.A.F-/GlüFi-Kombiweihnachtsfeier mit kleinen Gewinnspielen
Januar: Ende des Schulunterrichts „Angeln“ mit Auswertung
Februar: Besuch Figurentheater „Die Nachtigall“, ungewöhnlich u. nett
Frühjahr: Angeln u. Zubehör übergeben an ernste Interessenten HartzIV und Menschen mit Behinderungen
Karfreitag: Oster-Stippangeln mit Kids und tollem Wetter (der erste Sonntag war unser)
April: Jahreshauptversammlung mit anschließendem Essen
KELO-Fishing sponsort die GlüFis
Vatertag: Heringsangeln ausgefallen, der Hering wollte nicht
Behindertencheck am Mühlenteich (der See ist nicht tauglich)
Ebenso am Krähenteich (auch nicht tauglich)
Mai: Raubfischangeln mit Hecht (GlüFi only)
Juli: Welstreff mit Wels (GlüFi only)
August: Feedern/Stippen mit Kids an der Kanaltrave
Uniklinik Kinderkrebstation: Plapperpuppe übergeben
Oktober: Außerordentliche Hauptversammlung wg. Satzungsänderung Datenschutz mit Angelevent auf Dorsch & Co. (wir haben sogar gut gefangen)
Sparkassenstiftung: Förderung beantragt, sie unterstützt die GlüFi-Angelverschenkaktion 2019
Kiel und Hamburg bauen Sammelstützpunkte auf
Die Arbeitsgruppen Grundstück/Kutter/Stiftung haben getagt und Berichte vorgelegt.

Finanzen:

Konto per 31.12.2018: Guthaben 9.250,88 € (+ 2.422,92 € ggüb. Saldo 2017) plus minimal Paypal + kleiner Barbestand. Der Gewinn 2018 liegt damit in etwa auf Vorjahreshöhe.
Bezahlt haben wir allerdings in Vorkasse größtenteils das Material für die Verschenkaktion in 2019, für die uns die Sparkassenstiftung 775 € Erstattung in 2019 zugesagt hat. Der Betrag kommt wenigstens gedanklich zu 2018 hinzu.

Arbeitsgruppen:

Kuttergruppe: Ein eigener Vereinskutter bzw ein eigenes Vereinsboot ist nach den Darlegungen eines BGS See-Mitarbeiters zu risikoreich für alle Beteiligten, die Gruppe rät deshalb von der Anschaffung eines eigenen Kutters/Bootes ab.
Stiftungsgruppe: Die Stiftung ist zur Risikobegrenzung durchaus interessant, derzeit ist aufgrund Nichtanschaffung Kutter/Boot eine Stiftung allerdings nicht nötig. Sie bleibt aber auf der Beobachtungsliste für später.
Grundstücksgruppe: Die Empfehlung geht dahin, ein Grundstück anzupachten und es mit einer mobilen Unterkunft zu belegen, z.B. einer Waldarbeiterschutzhütte oder ähnlich. Einzelheiten wird eine Arbeitsgruppe klären. Ein Vorratsbeschluss ist dazu ergangen, der Vorstand kann anpachten und „bauen“, wenn der finanzielle Rahmen eingehalten wird.